

Johannes Masal und Josef Vogt stellen eine Quittung über 300 Klafter Holz für sie sie 18 Kreuzer bezahlt haben aus. Kop., Vaduz 1710 Dezember 4, ÖStA, HHStA, RHR, Judicialia, Den. Rec. 267 Fasz. 2, Beilage G, unfol.

Littera¹ G.

Hiemit bekhenne ich, das dem Johannes Maßal² und Joseph Vogt³ habe erlaubt, 300 klafter holz zu eschrotten gegen bezahlunt 18 kreizer stockhlößung von dem klaffter in dem schindelholz biß zue der großwälden hinein, ahn welchem ich 50 fl.⁴ empfangen und den überrest werden sie ahn herrn Andreaß Robin, wan sie das holz zue Veldtkirch⁵ gestelt haben, bezahlen. Vaduz⁶, den 4. Decembris 1710.

Rudolph Franz⁷, graff zue Hochenembs⁸ und Vaduz.^c

¹ Beilage; Urkunde.

² Masal. Vgl. Hans STRICKER (Leitung), Toni BANZER Herbert HILBE (Bearbeiter), *Liechtensteiner Namenbuch (LNB). Die Personennamen des Fürstentums Liechtenstein*, 4 Bd. 4, Vaduz 2008, S. 66–67.

³ Vogt. Vgl. LNB, *Personennamen*, Bd. 4, S. 399–400.

⁴ fl. = Gulden (Florin).

⁵ Feldkirch (A).

⁶ Vaduz (FL).

⁷ Franz Wilhelm Rudolf Graf von Hohenems (10. Dezember 1686–21. April 1756, Brünn) war ein Sohn von Graf Jakob Hannibal III. von Hohenems (1653–1730) und Anna Amilia, geb. Freiin von Schauenstein-Ehrenfels (1652–1734). Vgl. Joseph BERGMANN, *Die Reichsgrafen von und zu Hohenems in Vorarlberg. Dargestellt und beleuchtet in den Ereignissen ihrer Zeit, vom Jahre 1560 bis zu ihrem Erlöschen 1759. Mit Rücksicht auf die weiblichen Nachkommen beider Linien von 1759–1860*, Wien 1860, S. 112; Constant von WURZBACH, *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 9, Hübner – Hysel, L. C. Zamarski, Wien 1863, S. 188.

⁸ Hohenems (A).

^c Links. neben der Unterschrift: Loco Sigilli = anstelle eines Siegels.